

# Klassenrat - was ist das eigentlich?

**Wir, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse von Franziska Böni, stellen unseren Klassenrat vor. In vielen Klassen der Schule Weisslingen wird der Klassenrat durchgeführt – eine tolle Sache, die unser friedliches Zusammenleben fördert.**

**Beim Klassenrat sitzen wir alle im Kreis. Der Klassenrat hilft uns auch im späteren Leben: Meinungen zu treffen, einander zu helfen, abzustimmen und sich auf eine Lösung zu einigen. Die meisten von uns freuen sich immer auf den Klassenrat.**

## **So läuft ein Klassenrat ab:**

Zuerst singen wir ein Lied. Danach sagen wir, was uns gefallen hat, was nicht toll war oder was wir noch besser machen können. Jetzt besprechen wir unser Wochenziel. Das Wochenziel ist ein Ziel für die ganze Woche, welches wir gemeinsam bestimmt haben. Zum Beispiel wollen wir darauf achten, dass wir einander gut zuhören und nicht dazwischen reden. Wenn wir das Ziel erreicht haben, erhalten wir viele Glassteine in unser Steine-Glas. Wenn das Glas dann voll ist, unternehmen wir gemeinsam etwas Spezielles an einem Nachmittag. Manchmal haben wir ein Wochenziel zwei Wochen lang, weil wir es nicht erreicht haben. Anschliessend kommen «Fragen, Wünsche, Probleme, Freude». Nun ist das Protokoll an der Reihe. Im Protokoll halten wir wichtige Abmachungen schriftlich fest. Aber das ist oft nicht nötig. Später kommen die Informationen. Da informiert Frau Böni uns über wichtige Dinge. Danach ist die «warme Dusche» dran: Wir loben einander. Nun geben wir dem Leitungskind Rückmeldungen und sagen, was die Leitung gut oder nicht so gut gemacht hat. Jetzt entscheiden wir uns für ein neues Leitungskind. Zum Schluss verteilt das Leitungskind die Briefe aus dem Briefkasten.

## **Fragen, Wünsche, Probleme, Freude:**

Die Kinder, die ein Problem, eine Frage oder einen Wunsch haben, schreiben ein Stich-

wort und ihren Namen auf ein Zettelchen. Auch, wer über eine Sache grosse Freude empfindet, darf dies aufschreiben. Danach kommt der Zettel mit dem Stichwort in die Klassenrat-Box. Das Leitungskind nimmt den Zettel aus der Box, faltet den Zettel auf und liest ihn vor. Die anderen Kinder hören gut zu. Das Kind, das den Zettel in die Box gelegt hat, erklärt das Problem. Die Kinder sagen ihre Meinungen und wir probieren eine Lösung zu finden, die für alle okay ist.



## **Diese Aufgaben gibt es im Klassenrat:**

Es gibt ein Leitungskind. Es leitet den Klassenrat. Ein anderes Kind ist das Schreibkind. Es schreibt die wichtigsten Sachen auf. Zum Beispiel, wenn wir etwas abstimmen, dann schreibt das Schreibkind alle Möglichkeiten auf, damit wir sie sehen können. Es gibt ein Regelkind. Das Regelkind schaut, dass die Kinder respektvoll miteinander umgehen. Das Regelkind hat ein kleines Schwammherz. Wenn ein Kind sich nicht an die Regeln hält, kommt das Regelkind mit dem

Schwammherz und berührt das störende Kind. Dann weiss es, dass es sich besser verhalten sollte.

Zum Schluss gibt es noch das Zeitkind. Es schaut, dass die Kinder nicht allzu lange an einem Thema stecken bleiben. Wenn es zu lange dauert, klingelt das Zeitkind mit einer kleinen Glocke.



#### **Das ist die Aufgabe des Leitungskindes:**

Das Leitungskind übernimmt die Leitung. Zuerst begrüsst das Leitungskind die Mitschüler und Mitschülerinnen. Die Traktanden sagt das Leitungskind der Reihe nach auf. Das Leitungskind muss bei Diskussionen auch mitdiskutieren und gut zuhören und aufpassen. Das Kind, das die Leitung hat, muss gut schauen und die Kinder drannehmen, die aufstrecken.

#### **Das macht unsere Lehrerin:**

Unsere Lehrerin spielt Gitarre, wenn wir das Klassenrat-Lied singen. Wenn wir etwas besprechen, hilft Frau Böni uns. Wenn das Leitungskind krank ist, springt Frau Böni ein. Wenn Frau Böni etwas sagen möchte, muss sie auch aufstrecken! Manchmal redet sie aber auch dazwischen! Frau Böni gibt uns die Informationen. Frau Böni sitzt bei den anderen im Kreis und das Leitungskind sitzt auf dem Stuhl von Frau Böni.

#### **Diese Themen haben wir schon im Klassenrat besprochen:**

Wir haben mehrere Themen besprochen. Hier sind zwei Beispiele: Uns hat einmal gestört, dass auf dem Pausenplatz sehr viel Müll rumlag. Wir haben das Thema besprochen und eine gute Lösung gefunden. Die Lösung war, dass wir zwei Plakate ausgedruckt haben. Die klebten wir auf die Türen des Schulhauses. Auch haben wir noch Briefe geschrieben und allen Klassen mit einem Plakat von uns verteilt. Eine Zeit lang war es dann besser mit dem Müll.

Erst neulich hat es uns gestört, dass unsere Heizung in der Garderobe immer so voll war. Wir haben das Thema eine Weile lang besprochen und eine gute Lösung gefunden: Wir wollen nur noch die nassen Handschuhe und Mützen auf die Heizung legen.



## Ich finde den Klassenrat toll, weil...

- ... wir Probleme miteinander besprechen und klären.
- ... wir am Anfang ein gemeinsames Lied singen.
- ... wir den Klassenrat selbständig leiten können.
- ... wir einander helfen.
- ... ich es gerne habe, wenn die Klasse zusammen sitzt.
- ... ich mich so sicher fühle.
- ... wir meistens eine gute Lösung für alle finden.
- ... ich meine Gefühle zeigen kann.
- ... ich meine Meinung sagen darf.
- ... es verschiedene Ämter gibt.
- ... ich manchmal gelobt werde.
- ... wir einander von der Woche erzählen können.
- ... wir einander gut zuhören.

## Mir gefällt es nicht im Klassenrat, wenn...

- ... wir lange sitzen müssen.
- ... wir zu lange über ein Thema reden und das Zeitkind nie klingelt.
- ... wir immer das gleiche Lied singen am Anfang.
- ... die anderen Kinder einfach dazwischen schwatzen.
- ... ich leiten muss, denn das macht mich nervös.
- ... ich nicht gelobt werde.
- ... wir das Wochenziel nicht erreicht haben.

## Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse von Franziska Böni

